

## **Anfrage über die Mitteilung der Schweizerischen Nationalbank bezüglich Gewinnausschüttung an Bund und Kantone**

eröffnet am 24. Januar 2011

Wie aus der Mitteilung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) hervorgeht, wird die SNB für das Jahr 2010 einen Verlust von 21 Milliarden Franken ausweisen. Trotz den enormen Verlusten – verursacht auf dem Fremdwährungsanteil (Euro und US-Dollar) – will die SNB an der Ausschüttung von 2,5 Milliarden Franken an den Bund und die Kantone 2010 festhalten. In Zukunft muss damit gerechnet werden, dass auch die Kantone mit viel weniger Geld von der SNB auskommen müssen.

Dieses schlechte Ergebnis hat zur Folge, dass auch der Kanton Luzern für die nächsten Jahre mit wesentlich tieferen Ausschüttungen zu rechnen hat.

In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

1. Was bedeutet diese Massnahme für den Aufgaben- und Finanzplan
  - kurzfristig, für das Jahr 2011?
  - mittel- und langfristig?
2. Was für Auswirkungen haben diese Massnahmen für
  - die einzelnen Regionen (Randregionen, Stadt und Agglomeration)?
  - die beschlossenen Grossprojekte (u. a. Seetalplatz)?
  - die zukünftigen Projekte, welche nächstens zur Debatte stehen?
3. Wie können die fehlenden Einnahmen von der SNB kompensiert werden?
  - Besteht schon eine Strategie seitens der Regierung?
  - Wie bewertet die Regierung die Prognosen der SNB bezüglich der zukünftigen Gewinnausschüttung?

*Sommer Reinhold*  
Koller Balz  
Leuenberger Erich  
Vitali Albert  
Haessig Dieter  
Tüfer Peter  
Küng Robert  
Luternauer Hans  
Langenegger Josef  
Dalla Bona-Koch Johanna  
Heer Andreas  
Keller Irene

Isenschmid-Kramis Isabel  
Bucher Guido  
Durrer Guido  
Wassmer Stefan  
Odoni Romy  
Stucki Walter  
Meier-Schöpfer Hildegard  
Amstad Heinz  
Widmer-Picenoni Susan  
Schmid-Ambauen Rosy  
Pfäffli-Oswald Angela  
Born Rolf